

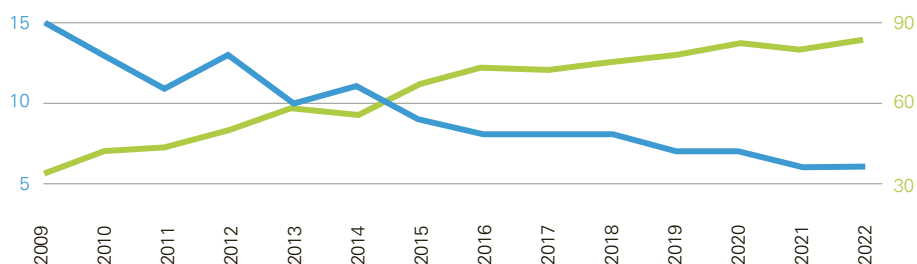
Umwelt

Aufgrund der Corona-Krise war es in den Jahren 2020 und 2021 schwierig abzuschätzen, wie sich die Energiebilanz der Eawag entwickelt hat. Nun zeigt sich, dass wir uns verbessern konnten. Die gesamte genutzte Primärenergie im Gebäudebereich ist 2022 wieder auf etwa dem gleichen Stand wie im Jahr 2006 (ca. 3'600 MWh) – obwohl die Anzahl der Beschäftigten gestiegen und die Energiebezugsfläche von rund 28'000 auf 34'345 m² angewachsen ist. Die CO₂-Emissionen sanken im selben Zeitraum von 1'640 auf 256 t CO₂-eq. Noch ist «Netto Null» nicht erreicht und es bedarf weiterer Anstrengungen, dieses Ziel zu erreichen. Ebenfalls sollten die positiven Zahlen nicht darüber hinwegtäuschen, dass Mobilität (v. a. das Fliegen), Beschaffung und Verpflegung erhebliche CO₂-Emissionen verursachen, die bisher nur teilweise erfasst wurden. Ein weiteres Puzzle-Teil zu einer CO₂-armen Mobilität wurde im Jahr 2022 mit der Einrichtung einer PubliBike-Station auf dem Campus Dübendorf gelegt.

Energieverbrauch pro Kopf

Energieverbrauch
MWh/Vollzeitäquivalent

Anteil erneuerbarer Energie
in Prozent



Stromproduktion und Treibhausgasemissionen

Solarstrom
MWh

Treibhausgasemissionen
in t CO₂-eq

